

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

September - Oktober - November 2025

Vom Segen des Teilens

Dieser Gemeindebrief umfasst die Monate, die den Sommer hinter sich lassen, und uns das Abschiednehmen lehren. Es sind Monate in denen wir die Ernte aus unseren Gärten und von den Feldern einbringen, Vorräte für den Winter anlegen und uns auf die karge, kalte und dunkle Zeit vorbereiten.

Auch wenn wir heute zu jeder Zeit Licht einschalten und uns in Supermärkten und Bäckereien mit allem, was Not tut, versorgen können, so bleibt es doch eine karge Zeit, auf die wir zugehen. Eine Zeit, in der wir Kerzen brauchen und warme Pullover, heißen Tee und Kakao, um uns an Leib und Seele zu wärmen.

In kargen Zeiten merken wir, wie es um unsere Vorräte steht: Haben wir Farben und Sonnenstrahlen gesammelt wie die Maus Frederick? Haben wir in guten Zeiten Freundschaften gepflegt und Lieder gelernt, den Duft des Waldes tief eingeatmet, mit einem Kind gespielt, uns unterbrechen lassen für ein Gespräch auf der Bank? Haben wir die Zeit mit einem lieben Menschen genossen, haben wir einander beschenkt mit Liebe und Aufmerksamkeit, mit Humor und Großzügigkeit? Haben wir miteinander gestritten und uns versöhnt? Denn nicht nur der Sommer, auch die Zeit, die wir miteinander haben, ist vergänglich.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Vorratskammer gut gefüllt ist: mit Farben und Musik, Erinnerungen und Freundschaften. Ich wünsche Ihnen, dass bei allen Abschieden doch auch etwas bleibt, das Ihr Leben erfüllt und Sie in den kalten Tagen wärmt.

Vielleicht sind diese Worte ein Anstoß, mal in der Vorratskammer nachzuschauen, was da so zu finden ist, oder an einer Tür zu klingeln, mit einem Pflaumenkuchen oder einfach so.



Und doch weiß ich auch, dass es nicht allein in unserer Hand nur liegt, ob wir etwas haben, wovon wir zehren und woran wir uns wärmen können. Manchmal lässt der Schlüssel zur Vorratskammer sich einfach nicht finden. Manchmal ist die Not so groß, dass Erinnerungen sie nicht lindern können. Manchmal kommt das Kerzenlicht nicht gegen die Dunkelheit an.

Darum ist es gut, dass wir nicht allein sind, sondern als Gemeinde andere Menschen an unserer Seite haben. Wir treffen uns in Chorproben und zum Gottesdienst, bei Geburtstagen und Arbeitseinsätzen, bei Krippenspielpromen und Konzerten. Wir singen zusammen, wir beten zusammen, wir begegnen einander.

Lassen Sie uns aufeinander acht haben, dass niemand allein bleibt. Lassen Sie uns die eigene Bequemlichkeit überwinden und die Gemeinschaft suchen - wenn nicht um meinetwillen, dann doch um des anderen willen.

Ich bin gewiss, in der Begegnung mit anderen, im Teilen von Glück und Traurigkeit, begegnen wir Gott, der uns aneinander gewiesen hat. Wir begegnen der Ewigen, die wesenhaft auf Beziehung angelegt ist. Wir sind ihre Ebenbilder.

Im Teilen von Zeit und Hoffnung, von Geschichten und Pflaumenkuchen, wird etwas von Gottes Güte und Nähe erfahrbar.

Der Monatsspruch November erinnert uns daran: Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ezechiel 34,16)

Ihre Pfarrerin Ulrike Franke

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinder und Jugend

Regenbogenkinder wird erst Ende August festgelegt Ramsdorf

Konfi-Tag 20. September 10.00-15.00 Uhr Ramsdorf

Konfi-Tag 1. November 10.00-15.00 Uhr Borna

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke Tel.: 034343 - 909 339

**Jugendgottesdienste und Rüstzeiten der Ev. Jugend im Leipziger Land
finden Sie hier:**

www.evjuleila.de



Kirchenmusik

Chor Ramsdorf mittwochs 19.30 Uhr Ramsdorf

Chor Regis-Breitingen freitags 17.30 Uhr Breitingen

Kontakt: Kantor Dirk Zimmermann Tel.: 0159 - 048 680 80

Gemeindekreise

Frauenkreis Ramsdorf Do, 4. September 14.00 Uhr Ramsdorf

Do, 1. Oktober

Do, 6. November

Kontakt: Frau M. Wolf Tel.: 034492 - 25 36 60

Seniorenkreis Regis-Breitingen Di, 2. September 14.00 Uhr Altenpflegeheim

Di, 7. Oktober

Di, 4. November

Sankt Barbara

Kontakt: Frau V. Bergner Tel.: 034343 - 53 677

Gottesdienste im Altenpflegeheim Sankt Barbara

Donnerstag, 18. September 15.00 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober 15.00 Uhr

Donnerstag, 13. November 15.00 Uhr

Gebet für die Schöpfung in der Ökokirche Deutzen

Freitag, 5. September 18.00 Uhr

Freitag, 3. Oktober 18.00 Uhr

Freitag, 7. November 18.00 Uhr



Tag des offenen Denkmals 2025

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?

📅 Sonntag, **14.9.2025**



Die Kirchgemeinde Hohendorf lädt ein von 14.00 bis 17.00 Uhr zu: Kaffee und Kuchen unter der Linde, Kirchenführung, Turmführung und Orgelmusik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sagen Sie die Einladung gern weiter!



Erntedank 2025

Wir feiern das Erntedankfest am 28. September und 5. Oktober. Dazu bitten wir wieder um Spenden, mit denen wir unsere Kirchen schmücken und die wir nach den Gottesdiensten weitergeben:

Die Erntegaben aus Regis-Breitingen gehen an das Altenpflegeheim Sankt Barbara.

Die Erntegaben aus Hohendorf und Ramsdorf sind für die Rumänienhilfe in Laslea bestimmt.

Geldspenden werden zweckgebunden eingesetzt.

Den Zweck bestimmen Sie, indem Sie ihn auf den Briefumschlag schreiben.

Geldspenden werden benötigt für die Unterstützung des Transports nach Rumänien, aber auch für die Bauaufgaben an unseren Gebäuden.



Annahme der Erntegaben

Hohendorf, 27.9., 13 - 14 Uhr

Ramsdorf, 27.9., 14 - 16 Uhr

Regis, 4.10., 10 - 11 Uhr

Erntedankgottesdienste

Deutzen, 5.10. - 10.30 Uhr

Hohendorf, 28.9. - 10.30 Uhr

Ramsdorf, 28.9. - 9.00 Uhr

Regis, 5.10. - 9.00 Uhr

Martinstag 2025



Wir laden alle Kinder und Familien ein zum Lampionumzug am Dienstag, dem 11. November.

Beginn: 17.00 Uhr an der Freilichtbühne

Ende gegen 18.00 Uhr in der Stadtkirche Regis

Wir erinnern an diesem Tag an Martin von Tours (316-397), der als römischer Offizier von der Not eines armen Mannes berührt wurde. Er teilte seinen Mantel und wurde so zu einem Vorbild. Auch heute brauchen wir Menschen, die sich von der Not anderer anrühren lassen. Sie bringen Licht in unsere Welt. Darauf weisen die Lampions hin, die wir am 11. November durch die Straßen unserer Stadt tragen.

Adventskranzbinden im Pfarrhaus Breitingen

Inzwischen ist es schon eine Tradition: Am Sonnabend vor dem Ersten Advent treffen wir uns im Pfarrhaus Breitingen und binden unsere Adventskränze - für zu Hause und für unsere Kirchen. Wer das noch nicht gemacht hat, findet Unterstützung und Anleitung, es werden Ideen für die Dekoration ausgetauscht und nach getaner Arbeit gibt es Kaffee und Plätzchen und die erste Gelegenheit, Adventslieder zu singen. Sonnabend, 29. November, 14.00 Uhr - Pfarrhaus Breitingen. Tannengrün und Bindendraht sind vorhanden, Strohkränze (Römer), Kerzen und Dekorationsmaterialien sollten mitgebracht werden.



Adventsmarkt in Deutzen - 29.11.2025



Zum dritten Mal laden Deutzener Vereine zusammen mit dem Verein Ökokirche Deutzen e.V. zu einem Adventsmarkt an die St. Konrad Kirche.

Es gibt Leckerer vom Grill und aus dem Topf, heiße und kalte Getränke, Süßes und Herzhaftes und ein tolles Ambiente. Klein

und Groß sind eingeladen zum Basteln im

Vorraum der Kirche und zu einem Programm mit Advents- und Weihnachtsliedern und der Geschichte vom heiligen Nikolaus.

Sonnabend, 29. November

Kirche St. Konrad - ab 16.00 Uhr



Gottesdienste

Sonntag, 7. September 2025, 12. Sonntag nach Trinitatis

Ramsdorf 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. September 2025, 13. Sonntag nach Trinitatis

Regis-Breitingen, Lutherkirche 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 21. September 2025, 14. Sonntag nach Trinitatis

Ramsdorf 10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden

Sonntag, 28. September 2025, Erntedank

Ramsdorf 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Chor
Hohendorf 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

Sonntag, 5. Oktober 2025, Erntedank

Regis-Breitingen, Stadtkirche 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Chor
Deutzen, Gustav-Adolf-Haus 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Pfr. i.R. Mallschützke

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17. Sonntag nach Trinitatis

Hohendorf 10:00 Uhr Gottesdienst Frau Barnau

Sonntag, 19. Oktober 2025, 18. Sonntag nach Trinitatis

Ramsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 26. Oktober 2025, 19. Sonntag nach Trinitatis

Deutzen, Gustav-Adolf-Haus 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 31. Oktober 2025, Reformationstag

Regis-Breitingen 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. November 2025, 20. Sonntag nach Trinitatis

Ramsdorf 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Chor
Pfr. i.R. Dr. Haubold

Sonntag, 9. November 2025, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Hohendorf 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. November 2025, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Ramsdorf 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Haubold

Mittwoch, 19. November 2025, Buß- und Bettag

Regis-Breitingen, Stadtkirche 9:00 Uhr Gottesdienst mit Chor und Gedenken
der Verstorbenen

Deutzen, Gustav-Adolf-Haus 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag 23. November 2025, Ewigkeitssonntag

Ramsdorf 9:00 Uhr Gottesdienst mit Chor und Gedenken
der Verstorbenen

Hohendorf 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 30. November 2025, Erster Advent

Regis-Breitingen, Lutherkirche 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Erinnern an unsere Verstorbenen

Am Ende des Kirchenjahres erinnern wir uns an unsere verstorbenen Gemeindeglieder. Wir verlesen ihre Namen und zünden für jede Person eine Kerze an. Wer zusätzlich jemanden verlesen haben möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Wir nehmen Ihr Anliegen gern auf.

Gottesdiensten zum Gedenken
an unsere Verstorbenen:

Stadtkirche Regis, 19. November, 9.00 Uhr

Deutzen, 19. November, 10.30 Uhr

Ramsdorf, 23. November, 9.00 Uhr

Hohendorf, 23. November, 10.30 Uhr



Vortragekreuz restauriert



„Das Kreuz wurde von einem Kurrendesänger getragen. Er ging mit dem Kreuz dem Sarg voraus auf den Friedhof und stand während der Beisetzung am Kopfende des Grabes. Für eine Trauerfeier bekam der Kreuzträger schulfrei und 1 Mark.“ erzählt Frau Graichen aus Hohendorf. All das liegt schon viele Jahre zurück. Eine Kurrende gibt es nicht mehr in Hohendorf. Und auch das Kreuz hat über die Jahre Schaden genommen. Es stand vergessen in einer Ecke, bis Frau Graichen beschloss, es für die nächste Generation zu erhalten.

Nun wurde das Hohendorfer Kreuz von Katrin Scholz (Fabelwerkstatt, Hohendorf) restauriert und steht für Trauerfeiern wieder zur Verfügung.



Lebendiger Advent 2025

In den dunklen Tagen nicht allein zu Hause sitzen, sondern für eine Stunde am Abend zusammenkommen, Tee oder Glühwein trinken, Adventslieder singen und Geschichten erzählen. - Dazu laden wir Sie ein!

Machen Sie mit beim Lebendigen Advent - als Gastgeber und als Gäste!

Melden Sie sich bei Frau Sommer im Pfarramt, und teilen Sie uns Ihre Terminwünsche mit, damit wir sie veröffentlichen können.



„Wie schön!“ - Spenden bringen Brachland zum Blühen

Altenpflegeheim Regis-Breitungen freut sich über neue Gartenfläche

Das Außengelände am Altenpflegeheim „St. Barbara“ ist um eine grüne Oase reicher. Hinter dem Gebäude der Diakonie Leipziger Land konnte ein bisher ungenutztes Stück Gelände verschönert und zugänglich gemacht werden. Möglich wurde das dank verschiedener Spenden- und Förderprojekte.

Bewohnerin Ursula Brunn schiebt ihren Rollator langsam, aber stetig die neue Zuwegung hinauf. Neben ihr läuft Alltagsbegleiterin Katharina Klabunde. Oben angekommen, lassen sich die beiden zufrieden auf einer der Bänke am Apfelbaum nieder. „Wie schön, dass wir das Gelände jetzt nutzen können, ich bin ja so gern draußen“, erklärt Ursula Brunn strahlend.

Noch bis vor kurzem war das rund 600 Quadratmeter große Areal für sie und viele andere aus dem Haus unerreichbar. Eine Betontreppe mit neun Stufen stellte für die Menschen mit ihren Rollatoren oder Rollstühlen eine kaum zu bezwingende Hürde dar.

„Wir freuen uns, dass es nun in einen barrierefreien Begegnungsort mitten im Grünen verwandelt werden konnte“, erklärt Heimleiterin Lucille Krüger. Von ganzem Herzen möchte sie für alle Spenden, Fördergelder und Unterstützung danken, ohne die die Umgestaltung nur ein schöner Traum geblieben wäre. Zu nennen sind hier u. a. die Spenden-Aktion „Ein Licht im Advent“ der Leipziger Volkszeitung, mit deren Hilfe die Zuwegung gebaut werden konnte. Die Errichtung der Terrasse, die Raum für Rückzug und Freizeit-Projekte bietet, war möglich durch eine Finanzierung der Glücksspirale. Zudem sorgte das Projekt „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ für neue Sträucher und Bäume. Abgerundet wurde das Areal durch Bänke und Hochbeete, deren Anschaffung vom Institut für Gesundheits- und Sozialforschung in Berlin über das Projekt „PfleMeO“ (Pflegeeinrichtungen – Mental ermunternde Organisationen) unterstützt wurde.

„Noch ist der neue Außenbereich nicht ganz fertig: Das frisch ausgesäte Gras muss wachsen, und auch bunte Blumen werden in der kommenden Zeit noch gepflanzt, um dem Gelände den letzten Feinschliff zu verleihen“, so Lucille Krüger. Das Team wird gemeinsam dafür sorgen, dass alles zum Blühen kommt. Unterstützung gibt es dabei von den Bewohnerinnen und Bewohnern. Engagierte mit „grünen Daumen“ können sich ebenfalls gern einbringen.

Kontakt: Engagement-Zentrum (Tel. 03437 701622, www.selbsthilfe-ehrenamt.de) oder direkt im Altenpflegeheim (Tel. 034343 90-250).



Wir gratulieren allen, die in den Monaten September, Oktober, November Geburtstag haben. Ganz besonders gratulieren wir:

Kirchgemeinde Deutzen

Rosemarie Küchenmeister	85
Edgar Gaida	77
Uta Schubert	84
Erika Hausotte	87
Dieter Olschak	83
Günter Sprenger	90
Ursula Köhler	85
Luise Sorke	86
Eva-Maria Gaida	74

Hohendorf

Renate Jubelt	81
Siegfried Hertel	96
Jutta Peitzsch	81

Ramsdorf

Christine Jacob	77
Friedmar Walther	73
Werner Claus	91
Gertraud Eißner	88
Werner Erler	76
Mariechen Dorn	82
Hannelore Hansel	75

Regis-Breitungen

Waltraud Herfurth	82
Steffie Fischer	74
Frank Richter	88
Ute Lauchstedt	71
Inge Böttcher	87
Ursula Karp	86
Gerd Freund	71
Ursula Mischok	89
Helga Reinhold	88
Anita Korb	89
Jörg Häßler	78
Christa Beier	83
Konrad Gerlach	86
Edith Heyer	88
Joachim Steinbach	84
Roland Mäder	86



Konfirmiert wurden:

Anton Kasel aus Hohendorf
Wilma Naumann aus Regis-Breitungen

Unsere Friedhöfe - eine Einladung

Am dritten Wochenende im September wird bundesweit der Tag des Friedhofs begangen. Ziel dieses Tages ist es, die Bedeutung unserer Friedhöfe für uns als Gemeinschaft hervorzuheben.

Friedhöfe sind ein wichtiger Bestandteil unserer Dörfer und Städte. Wer etwas über einen Ort erfahren will, geht durch die Straßen, auf den Marktplatz, in Kirchen und Gasthöfe und auf den Friedhof. Der Friedhof erzählt mit seinen Gräbern und Denkmälern Geschichten und Geschichte. Die Art der Anlage - mit Bäumen und Sträuchern, Hecken und Mauern ist Ausdruck unserer Kultur.

Ein Friedhof ist ein öffentlicher und zugleich geschützter Ort. Er ist Ruhestätte für unsere Verstorbenen. Blumen, Sträucher und Bäume prägen seinen Charakter. Vögel, Bienen und Schmetterlinge machen einen Friedhof zu einem lebendigen Ort.



Trauernde suchen ihn auf, um ihren Lieben nahe zu sein. Sie pflegen Gräber und können so Liebe und Dank ausdrücken, Abschied nehmen und ihren Weg zurück ins Leben finden.

Ein Friedhof ist auch ein Ort der Begegnung. Beim Weg über den Friedhof begegnen mir Menschen, die ich früher einmal gekannt habe. Ihre Namen wecken Erinnerungen. Beim Gießen treffe ich auf andere, die wie ich um einen nahen Menschen trauern. Bänke laden zum Verweilen ein.

Zugleich erzählen Gräber und Denkmäler von Ereignissen, die das Leben der Menschen in einem Ort prägten:

Ein Denkmal auf dem Ramsdorfer Friedhof erinnert an das Busunglück vom 14. Juli 1938. Damals kamen 10 Menschen bei einer Ausfahrt des christlichen Frauenvereins ums Leben. Viele weitere wurden verletzt.

Ein Grab auf dem Hohendorfer Friedhof erinnert an einen Soldaten, der bei Kriegsende 1945 in der Nähe von Hohendorf seinem Leben ein Ende setzte. Die Hohendorfer haben das Grabkreuz erneuert, um daran zu erinnern, wohin Krieg und Hetze Menschen führen können.

- Vielleicht nehmen Sie das Wochenende 20./21. September zum Anlass, wieder einmal über einen Friedhof zu gehen?

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder
Redaktion:	Veronika Bergner, Ulrike Franke, Karin Sommer
Redaktionsanschrift:	Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitingen
Druck:	Gemeindebriefdruckerei

Die Kirchgemeindenachrichten erscheinen alle drei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7. November 2025.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder - Pfarramt

Karin Sommer

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 034343 - 51427 Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de

www.kirchgemeinde-an-pleisse-und-schnauder.de

Öffnungszeiten: montags 10.00-12.00 Uhr
donnerstags 15.00-17.00 Uhr

Bankverbindung: IBAN DE61 8605 5592 1200 4030 17
BIC: WELA DE8L XXX Sparkasse Leipzig

Kirchenvorstand - Vorsitzender

Gunter Straßburger

Hagenest Nr 38, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 0173 - 724 31 98 Mail: gunterstrassburger@yahoo.de

Pfarrerin

Ulrike Franke

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 034343 - 909 339 Mail: ulrike.franke@evlks.de

Kantor

Dirk Zimmermann

Telefon: 0159 - 048 680 80

Friedhofsverwaltung Ramsdorf / Hohendorf

Pfarramt: Karin Sommer

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 034343 - 51427 Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de